

Geistesblitz kam in der Schule

LOGO Die Seniorengemeinschaft Kronach freut sich über ihr eigenes Logo. Geschaffen wurde es von der Schülerin Melissa Kotschenreuther aus der Klasse 9 e der Sigmund-Loewe-Schule.

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIKE SCHÜLEIN

Kronach – Die Realschule II war mit dem Erstellen eines Logo von der Seniorengemeinschaftsvorsitzenden Bianca Fischer-Kilian „beauftragt“ worden.

Als einen „Geistesblitz“ bezeichnete Melissa Kotschenreuther das von ihr geschaffene Logo. Dieses wird ab sofort auf sämtlichen Schriftsätzen der Seniorengemeinschaft zu sehen sein und sie in der Öffentlichkeit repräsentierten. „Unsere Lehrerin Arnhild Schlingschröder hatte uns das Motto „Miteinander Füreinander“ vorgegeben. Wir sollten uns dazu Gedanken machen und ein Logo entwerfen. Ich hatte mir zuhause eigentlich ein anderes Motiv ausgedacht. Als ich dann aber in der Schule war, kam mir spontan die Idee. So malte ich etwas ganz Anderes als ursprünglich geplant“, lachte die 16-Jährige aus dem Wilhelmsthaler Ortsteil Grümpel.

Sie besucht den musisch/künstlerischen Zweig, der

„
Der Baum symbolisiert den Frankenwald, die Festung steht für Kronach.

Melissa Kotschenreuther Schülerin

Rosenberg. „Der Baum symbolisiert den Frankenwald, die Festung steht für Kronach“, erklärte sie. Aus den Anfangsbuchsta-

ben hat sie zwei Menschen gezeichnet, die sich die Hand reichen. „Den einen habe ich etwas größer gezeichnet. Er steht hinter dem kleineren und übernimmt die Rolle des Beschützers. So habe ich für mich selbst den Sinn und die Bedeutung der Seniorengemeinschaft definiert“, erzählte sie. Wie sie aus-



Melissa Kotschenreuther mit ihrem Logo

Foto: Heike Schülein

führte, hat sie schon immer gern gezeichnet und gemalt. Sie wolle auf alle Fälle einmal einen künstlerischen beziehungsweise kreativen Beruf ausüben. Am liebsten würde sie eine Mode-Design-Schule besuchen, um später Kleidung zu entwerfen. Sichtlich stolz meinte sie: „Ich fühle mich sehr geehrt, dass

mein Entwurf ausgewählt wurde und nun überall in der Öffentlichkeit zu sehen sein wird. Ich hoffe, dass mein Logo vielen Menschen gefällt und es der Seniorengemeinschaft Glück bringt.“

Bis zum Schluss herrschte Rätselraten bei den 28 Schülern der Klasse 9 e, welcher ihrer Entwürfe ausgewählt wurde. „Uns ist die Auswahl auch sehr schwer gefallen“, gestand Bianca Fischer-Kilian. „Alle Entwürfe sind wirklich gelungen und jeder Einzelne hat etwas ganz Besonderes und Eigenes“, sagte die Vorsitzende. Man habe sich für das Logo von Melissa Kotschenreuther entschieden, da es genau die Komponenten aufweise, die ihre Seniorengemeinschaft verkörpere – nämlich Beschützen, Vertrauen und Gemeinschaft.

Ihr Dank galt aber auch allen anderen „Jung-Designern“, die sich sehr viel Mühe gegeben hätten. Anerkennung zollte sie ebenso der Klassenlehrerin Arnhild Schlingschröder, die sich spontan zur „Auftragsübernahme“ bereit erklärt hatte. Als kleines Zeichen der Anerkennung durfte sich Melissa Kotschenreuther aus der Kollektion der Seniorengemeinschafts-Beirätin Gaby Kratz ein Schmuckstück auswählen.

Treffen

Bianca Fischer-Kilian lud Melissa Kotschenreuther zum Mitglieder-Treffen ein, das am Montag, 13. Dezember, um 14 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum stattfinden wird. Dabei wird noch einmal das Konzept des gemeinnützigen Vereins vorgestellt. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. hs